

Liebe AbsolventInnen und Freunde!



Das „neue“ Schuljahr ist nun gar nicht mehr so neu und der Sommer und die Ferien sind leider nur noch Erinnerung.

Der Schulalltag hat uns wieder eingeholt, doch warum muss das negativ sein? So viel Interessantes und Gutes liegt doch vor uns: Kurse zur Weiterbildung, Maturatreffen und Wiedersehensfeiern, der Maturaball!

Wir hoffen, dass auch Sie mit uns dieses Schuljahr verbringen wollen – beim Lesen der Abso-News, zum Beispiel.

Brauchen Sie Adressen für Ihr Klassentreffen oder wollen Sie an unserer Arbeit aktiv teilnehmen, dann schreiben Sie ein E-Mail oder auch einen ganz altmodischen Brief an

Ihre Eva Mileder.

Bitte besuchen Sie den WIKU-

AbsolventInnenverein auch im Internet!!

Homepage: www.wiku.asn-graz.ac.at/~wave

E-Mail-Adresse: wave@wiku.asn-graz.ac.at

Das WIKU-Schulfest

Am 28.6.2002 fand das traditionelle WIKU-Schulfest statt. Schülerinnen und Schüler beeindruckten durch kulturelle und sportliche Leistungen. Wenn auch das Wetter nicht

ganz mitspielte, bot der Nachmittag doch für die Schulgemeinschaft Gelegenheit, den Schluss des Schuljahres in guter Stimmung zu feiern.

Auch heuer war der Absolventenverein wieder mit seiner traditionellen Ananasbowle am Fest vertreten. Doch diesmal gab es etwas Besonderes zu feiern:

Die Ernennung von OStR. Mag. Ernst Kastrun zum Ehrenobmann des WIKU-Absolventenvereins, dessen Gründung und Aufbau hauptsächlich auf ihn zurückzuführen ist.



Obfrau Mag. Mileder und Direktor Dr. Dvorak überreichen OStR. Mag. Ernst Kastrun die Ernennungsurkunde.

ECDL-Führerschein

Erstmals besteht am Ende des Sommersemesters 2001/02 für SchülerInnen der 5. Klassen die Möglichkeit, verschiedene Module des Europäischen Computerführerscheins (ECDL – *European Computer Driving Licence*) an unserem WIKU abzulegen. Sie erlangen damit ein international anerkanntes und standardisiertes Zertifikat, mit dem jeder Computerbenutzer seine grundlegenden und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit dem PC nachweist. Praxisbezogene und anwendungsrelevante Fertigkeiten stehen im Vordergrund der sieben verwendeten Module:

1. Grundlagen der Informationstechnologie (Theoretisch)
2. Computerbenützung und Dateimanagement
3. Textverarbeitung
4. Tabellenkalkulation
5. Datenbank
6. Präsentation
7. Information/Kommunikation

Die Prüfungen über die einzelnen Module müssen innerhalb von drei Jahren absolviert werden. Das WIKU ist als Testcenter beim Verein ECDL an Schulen registriert. Mit dem Schuljahr 2001/02 begann der verpflichtende Informatikunterricht bereits in der ersten Klasse, Ziel ist ebenfalls die Absolvierung der Prüfung in der 5. Klasse.

Direktor Dr. Kurt Dvorak

15 JAHRE WIKU-LITERATURTAG

Es ist zu einer lieb gewordenen Tradition geworden, dass Anfang Mai in unserer Aula Wäscheleinen gespannt werden, um darauf Texte auszustellen, die - am Schreibtage entstanden - darauf warten, von prominenten Juroren für die Preisverleihung nominiert zu werden. Auch heuer haben sich - trotz Nenngeld - 382 Schüler am Wettbewerb beteiligt, der unter dem Motto „Erfahrungen mit Literatur“ stand.

Gefeiert wurde unser Jubiläum am 24. Mai mit einem großen Fest: der *WIKU WORT WELT*.

Nach der wie immer spannenden Preisverleihung - die Siegertexte finden Sie übrigens in unserer Jubiläumszeitschrift - durften wir ein buntes Spektrum prominenter Gäste begrüßen.

Barbara Frischmuth war unser Gast und las unter dem Titel: „Geteilter Himmel – ge-



meinsame Welt“, Renate Welsh stellte Ausschnitte aus ihren Jugendbüchern vor, es gab Begegnungen mit nigerianischen und kurdischen Geschichten, mit Trommelklängen aus Afrika und vielen kritischen, fantasievollen und humorvollen Texten bedeutender Literaten.

Neben wunderbaren Worten bot dieser Tag aber auch viel zu staunen, zu träumen und zu erleben: ein Alchimist versprühte Geistesblitze und Wortfunken, ein Jongleur spielte mit Worten und anderen Utensilien, bei einer Literaturreallye konnte man seine Fähigkeiten im Schnelllesen unter Beweis stellen und

Preisträger 1./2. Klassen:

1. Valentin Kassarnig, 2a
2. Clemens Thomas Waldhuber, 2b
2. Thomas Hinterkirchner, 1b
2. Julia Pechmann, 1d
3. Jonathan Fetka, 2d
3. Tanja Fleischacker, 2c

Preisträger 3./4. Klassen:

1. Claudia Schmied, 3e
2. Katrin Jamnig, 4b
3. Angelina Maierhofer, 4c
3. Amra Hadzic, 4b
3. Christina Gmoser/ Daniela Krenn, 3c
3. Nadine Ebner, 3e

Preisträger Oberstufe:

1. Michael Kernbichler, 6a
2. Martina Steßl, 5a
3. Ines Groß, 6a

eine Leseoase lud ein, mit der Seele zu baumeln.

Natürlich gab es auch Stärkung für Körper, Seele und Geist, Musik von unserer Schulband unter Mag. Wolfgang Radl und Rosen von unserem Clown.

Die Aktion „Wir verschenken Gedanken“ brachte uns nahe, wie ideenreich Wörter und Sätze verpackt werden können. Was gab es in dem bunten Wort-Wirr-Warr nicht alles zu finden: Wortbrücken, Flaschenpost, Gedankenkekse, Falttiere, Grüße aus Papierschiffen und Marmortäfelchen.

Höhepunkt des Festes war die Präsentation unserer Jubiläumszeitschrift – einer Gemeinschaftsproduktion aller Schüler des WIKU, in Form gebracht von Frau Mag. Bauer. 15 Luftballons trugen zum Abschluss unsere Idee der WIKU WORT WELT weit über unser Schulgelände hinaus: wir hoffen, dass sie von vielen Menschen gefunden wurden!

Nochmals ein herzliches Danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unseres Schreibwettbewerbes für

- 15 Jahre Wortgeschenke,
- viele herausragende Ideen,
- wertvolle Gedanken,
- die vielen lustigen, spannenden und berührenden Geschichten,
- die kritischen Texte,
- fantastischen Gedichte,
- die vollendeten Formulierungen,
- den fantasievollen Umgang mit der Sprache,



- das Spielen, Genießen und den Spaß,
- die FREUDE, mit der IHR sie erschaffen habt, die

Wichtige Termine

Generalversammlung des WIKU-AbsolventInnenvereins:

Montag, 27.01.2003, 19 Uhr, im WIKU-BRG

Maturaball 2002/2003:

Samstag, 08.02.2003, Grazer Congress

Sollten Sie den Erlagschein zur Bezahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags von 8 Euro (bzw. 4 Euro für AbsolventInnen in Ausbildung) verlegt oder einen solchen gar nicht erhalten haben, bitten wir Sie, den ausständigen Betrag auf folgendes Konto einzuzahlen:

Raiffeisenlandesbank Konto Nr. 7.115.603, BLZ: 38000

Finanzierung durch den Absolventenverein

In der Vorstandssitzung unseres WIKU-AbsolventInnenvereins am 23.09.2002 wurde beschlossen, die Schule bei der Einrichtung eines neuen Informatik-Raums finanziell zu unterstützen. Nach Vorliegen der Angebote werden die Schulleitung und der Vorstand ein Projekt auswählen und darüber in den nächsten Abso-News berichten.

OStR. Mag. Ernst Kastrun

Meinungen

Ich finde die Idee eines Absolventenvereins großartig und möchte diesem gerne beitreten.

Man verliert im Leben so viel aus den Augen, aber wenn man etwas wieder gefunden hat, sollte man es festhalten!

Mit freundlichen Grüßen

Karin Mallick

Bitte geben Sie uns gegebenenfalls Ihre geänderte Adresse bekannt!

Immer wieder kommen unsere Mitteilungen mit dem lapidaren Aufdruck „Verzogen“ zurück, was besonders dann unangenehm ist, wenn ein Erlagschein beigelegt war – Sie kommen um den Genuss der "Abso-News" und der Verein um Ihren Mitgliedsbeitrag!

20-jähriges Maturatreffen der 8.b-Klasse des Jahrganges 1982:

„**Meine Güte, ist die alt geworden**“, so lautete das Motto, unter dem wir unsere ehemaligen Klassenkolleginnen zu einem Wiedersehen einluden, und viele folgten dem Ruf.

Am 8. Juni 2002 trafen wir uns nach teilweise sehr langer Funkstille im Restaurant „Amalfi“ in der Heinrichstraße. Von 28 ehemaligen Kolleginnen (Wir waren 29, aber eine hat sich leider im ersten Jahr nach der Matura das Leben genommen) sind 16 gekommen, und ein paar weitere haben sich terminlich entschuldigt.

Es war ein großes Hallo - begeisterte Ausrufe jedes Mal, wenn wieder eine Kollegin das Lokal betrat. Eckdaten wurden bekannt gegeben: Wo lebst du? - in Kärnten, Wien, Vöcklabruck bzw. nach wie vor in Graz. Keine ist ins Ausland gegangen. Welche Ausbildung hast du gemacht, was machst du jetzt? Verheiratet, geschieden, (noch) ledig. Anzahl der Kinder: Wir 16 ehemaligen Kolleginnen haben zusammen 32 Kinder (womit wir weit über dem österreichischen Schnitt liegen), davon 23 Mädchen und neun Buben. Die endgültigen Zahlen werden ja erst beim 25-jährigen feststehen, aber vielleicht sollte man einmal untersuchen, welche Auswirkung der Besuch einer (damals) reinen Mädchenschule auf das spätere Gebären von Töchtern oder Söhnen hat!



Ein erstes Anzeichen von Alzheimer war die hinterrücks geflüsterte Frage „Wie heißt die noch schnell?“ Erinnerungen wurden wieder wach, und natürlich wurde in die Runde gefragt, ob man von den Abwesenden etwas gehört hat. Reges Interesse herrschte auch an der Befindlichkeit ehemaliger LehrerInnen,

und ich denke, dass hier auf den Absolventenverein ein großer zukünftiger Aufgabenbereich wartet.

Die Zeit verging wie im Flug. Gegen 23 Uhr mussten die ersten Kolleginnen aufbrechen, um ihre Töchter in windigen Discos abzuholen oder um beim ersten nächtlichen Aufwachen ihrer Kleinkinder dem überforderten Ehemann zur Seite zu stehen. Viele blieben bis zur Sperrstunde des Lokals, und ein harter Kern zog noch weiter in eine Bar um Lebensweisheiten auszutauschen.

Es war ein sehr fröhlicher, harmonischer und auch berührender Abend, und dank der modernen Technik gibt es seither einigen Mailverkehr mit vielen positiven Rückmeldungen. Die ehemaligen Kolleginnen sind mittlerweile selbstbewusste Frauen, die mit beiden Füßen im Leben stehen. Die eingangs erwähnte Befürchtung (siehe Überschrift) hat sich nicht bewahrheitet. Wir alle sind uns einig, dass wir uns in fünf Jahren wieder treffen wollen.

Brigitte Sittinger

In eigener Sache

Der Vorstand des AbsolventInnenvereins ist sehr daran interessiert, neue Mitglieder in den Vorstand aufzunehmen.

Viele von Ihnen haben bei der Anmeldung schon ihre Bereitschaft bekundet, am Vereinsleben aktiv teilzunehmen. Falls Sie weiter Interesse oder inzwischen Lust auf die Mitarbeit gefunden haben, teilen Sie uns dies bitte schriftlich (Brief oder E-Mail) mit. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass die Belastung sehr gering (drei bis vier Vorstandssitzungen im Jahr), die Genugtuung aber groß ist, wenn man ein wenig dazu beiträgt, die Verbundenheit der nach der Matura in alle Himmelsrichtungen zerstreuten AbsolventInnen mit ihrer alten Schule aufrechtzuerhalten.

Da neue Vorstandsmitglieder in der Generalversammlung am 27.01.2003 bestellt werden könnten, bitten wir um eine Meldung noch in diesem Herbst.

OStR. Mag. Ernst Kastrun

Herausgeber: Verein der AbsolventInnen und Freunde des WIKU-BRG, Sandgasse 40, 8010 Graz